

- Leitbild
- Strategische Leitlinien für das Diakonische Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten

Diese werden auf dem Server bereitgestellt und durch die QM-Abteilung auf dem aktuellen Stand gehalten.

Die Einhaltung der Qualitätsstandards der GDW-Süd wird zweimal jährlich durch Prüfungen der GDW-Fachberater überwacht. In Protokollen werden Abweichungen, Empfehlungen und Änderungsbedarfe erfasst. Ein Benchmarksystem ermöglicht den vielseitigen Abgleich und die Kontrolle der betriebswirtschaftlichen Abläufe.

V – 01.2 Leitbild der Bottroper Werkstätten gGmbH

Die Bottroper Werkstätten gGmbH sind anerkannte Werkstätten für Menschen mit Behinderungen im Sinne des § 142, IX. Sozialgesetzbuch.

Träger der Bottroper Werkstätten gGmbH ist das Diakonische Werk. Die Bottroper Werkstätten (BTW) unterhalten verschiedene Betriebe und Dienste in den Städten Bottrop und Dorsten.

Die BTW erfüllen einen dualen Auftrag:

Zum einem wollen wir unsere behinderten Beschäftigten durch ganzheitliche Förderung, insbesondere durch die vielfältigen Aspekte des Arbeitslebens in die Gesellschaft eingliedern.

Das praktizieren wir unter dem Gesichtspunkt:

„Soviel Normalität wie möglich, soviel Hilfe wie nötig.“

In unserer Arbeit orientieren wir uns an unseren christlichen Wurzeln, wollen den Beschäftigten unvoreingenommen gegenüber treten und handeln hier fähigkeitsorientiert und nicht defizitorientiert.

Wir wollen jedem behinderten Beschäftigten einen Arbeitsplatz bieten, der seinen Fähigkeiten und Interessen weitestgehend entspricht; denn das stärkt das Selbstvertrauen, gibt Mut zur Eigeninitiative und vermittelt persönliche Identität.

Mit einem sinnvollen Maß an sozialer Begleitung fördern wir die Selbständigkeit, in dem wir die Beschäftigten in Planung, Ausführung und Zielvorhaben in ihren Arbeitsbereichen einbeziehen. Wir übertragen den Beschäftigten im geeigneten Maß Verantwortung und nehmen eine für sie transparente Bewertung ihrer Arbeit vor.

Wir sind in der Pflicht, anspruchsvolle Arbeiten anzubieten, die eine angestrebte Förderung der Fähigkeiten und Persönlichkeiten ermöglichen.

Ein Ziel unserer Begleitung und unserer Maßnahmen zur Eingliederung ins Arbeitsleben ist es, geeignete Beschäftigte dahingehend zu befähigen, dass sie den Anforderungen eines Arbeitsplatzes außerhalb unserer Betriebe entsprechen können und der Übergang in den ersten Arbeitsmarkt gelingen kann.

Zum anderen steht im Fokus unserer täglichen Arbeit, gleichrangig mit dem behinderten Beschäftigten, der Auftraggeber für unsere Bereiche der Lohn- und Auftragsfertigung, Dienstleistungen und Eigenproduktion. Zu unseren Kunden im Dienstleistungsbereich zählen wir gleichermaßen die Kostenträger der Eingliederungsmaßnahmen.

Zusammen mit unseren Beschäftigten wollen wir:

- Die Bedürfnisse unserer Kunden durch zuverlässige Produkte und Dienstleistungen, kompetente Beratung sowie durch eine fehlerfreie Auftragsabwicklung erfüllen
- Fehler vermeiden durch Korrektur- und Vorbeugungs-Maßnahmen
- Durch unser Verhalten und unsere tägliche Leistung Vertrauen und Anerkennung bei unseren Geschäfts-Partnern erhalten und fördern
- Qualitäts-Vereinbarungen als verbindliche Maßnahmen beachten

Alle vorgenannten Ansprüche sind Maßstab für die kontinuierliche Verbesserung unserer Geschäftsprozesse.

Dies erfordert im besonderen Maße, alle Mitarbeitenden systematisch über die Ziele der Qualitätsmaßnahmen aufzuklären und in geeigneten Methoden zu schulen. Wir sind ständig gefordert, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das jedem Mitarbeitenden und Beschäftigten die Chance gibt, sich motiviert und engagiert, für die Ziele unserer Arbeit einzusetzen.

Bei dem in den Bottroper Werkstätten praktizierten Führungsstil ist es gewollt, dass Mitarbeitende und Beschäftigte bei der Planung von neuen Produktionszweigen und Dienstleistungen einbezogen werden; damit ist jeder, egal auf welcher Ebene er arbeitet, für den Erfolg der Bottroper Werkstätten mitverantwortlich.

Wir wollen ein zuverlässiger und attraktiver Arbeitgeber sein.

V – 01.3 Jahresziele

Aus dem Leitbild der Qualitätspolitik der Bottroper Werkstätten gGmbH leiten sich konkrete Ziele ab, die durch systematische Zielsetzungen und Zielverfolgungen auf allen Organisationsebenen der Gesellschaft umgesetzt werden. Die Ziele berücksichtigen die aktuellen und künftigen Erfordernisse der Organisation und der Kunden der Bottroper Werkstätten gGmbH.

Die Jahresziele sind für alle Organisationsebenen genau zu definieren, die Verantwortlichkeit klar festzulegen und zu terminieren. Die Geschäftsbereichsleitung der Bottroper Werkstätten gGmbH überprüft die Ziele und korrigiert gegebenenfalls die Ziele unter Mitwirkung der Betriebsleiter.

Der Qualitätsmanagementbeauftragte führt eine Liste über die aktuellen Jahresziele der Bottroper Werkstätten gGmbH mit der Festlegung der Verantwortlichkeit und der genauen Terminierung.